

# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**

 25. April 2013 || Seite 1 | 3
 

---

## **Maintenance on Demand (MoDe) erhält DHL Innovation Award 2013**

**Das EU-Projekt „Maintenance on Demand (MoDe)“ wurde dieses Jahr mit dem renommierten DHL Innovation Award 2013 in der Kategorie „Most Innovative Customer Solution“ ausgezeichnet**

DHL, der weltweit größte Logistikdienstleister, hat am 24. April 2013 zum fünften Mal den internationalen DHL Innovation Award verliehen. Er gehört zu den angesehensten und bedeutendsten internationalen Auszeichnungen in der Logistikbranche. Stellvertretend für das *MoDe*-Konsortium nahm Erik J. Andersson, Vize-Präsident für Logistik & Einkauf von Volvo, die Auszeichnung entgegen. Erstmals wird mit „*MoDe*“, Maintenance on Demand, ein europäisches Projekt mit dem DHL Innovation Award ausgezeichnet. Das im 7. Forschungsrahmenprogramm geförderte Projekt wurde vom Fraunhofer LBF initiiert und gemeinsam mit Volvo Technology koordiniert. Insgesamt waren 11 Partner aus 6 europäischen Ländern an *MoDe* beteiligt. Das Projekt wurde nach 3 ¼ Jahren Ende 2012 erfolgreich abgeschlossen. Neben dem Fraunhofer LBF und Volvo Technology waren noch DHL (B), Continental (D), LMS (B), Avonwood (UK), Mobisoft (FI), VTT (FI), UTT (F), Fraunhofer IIS (D) und die TU Darmstadt (D) an *MoDe* beteiligt.

Im Rahmen von *MoDe* wurden Konzepte zur bedarfsgerechten Wartung von Nutzfahrzeugen entwickelt und nachgewiesen, dass mit innovativen Ansätzen der Strukturüberwachung die Wartungskosten um bis zu 25 Prozent reduziert werden können. Auf Basis von integrierten Sensornetzwerken zur Zustandsüberwachung und neuen Methoden zur Vorhersage der Restlebensdauer und der notwendigen Wartungsintervalle wurde ein bedarfsgerechtes Wartungskonzept umgesetzt, welches sich an die jeweiligen Nutzungsprofile und -umgebung dynamisch anpasst und unabhängig vom Lebenszyklus die Verfügbarkeit eines Nutzfahrzeuges signifikant erhöht. Innerhalb *MoDe* wurden nicht nur die fahrzeugseitigen Technologien für ein derartiges Wartungskonzept entwickelte, sondern auch die Logistik der Ersatzteile und eine intelligente Routenplanung zum Finden geeigneter Werkstätten entwickelt. Mit diesen Technologien können Fahrzeughersteller auf die Kundenbedürfnisse angepasste, individuelle Wartungsangebote formulieren.

Der DHL Innovation Award stand dieses Jahr unter dem Motto „Reaching for the sky“ und wird in vier Kategorien vergeben. Seit 2008 wird dieser Award jährlich an Personen aus Industrie und Forschung sowie an Firmen und Organisationen vergeben, deren Forschung und Innovationen einen essentiellen Beitrag zur Logistik liefern. Die Gewinner in den jeweiligen Kategorien werden dabei durch eine hochran-

---

**Redaktion**

**Anke Zeidler-Finsel** | Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF | Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka  
Bartningstraße 47 | 64289 Darmstadt | www.lbf.fraunhofer.de | anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de | Telefon +49 6151 705-268

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BETRIEBSFESTIGKEIT UND SYSTEMZUVERLÄSSIGKEIT LBF**

gige, international besetzte Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft ausgewählt.

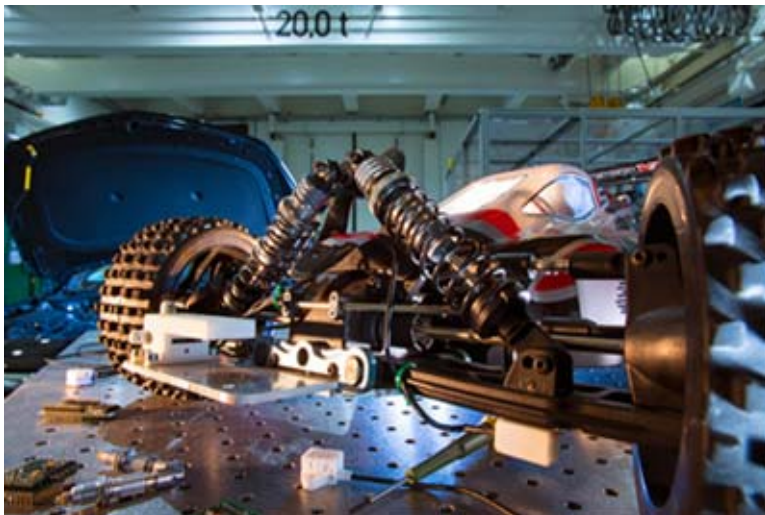
Nähere Informationen zum ausgezeichneten Projekt MoDe: [www.fp7-mode.eu](http://www.fp7-mode.eu)

**PRESSEINFORMATION**

25. April 2013 || Seite 2 | 3



Die Zielsetzung von MoDe (Grafik: Fraunhofer LBF).



Überwachung von Stoßdämpfern mittels intelligenter Sensorknoten.  
Foto: Thomas Ernsting für „Hessen schafft Wissen“, Fraunhofer LBF.

1938–2013

**75 Jahre –  
Mit Sicherheit innovativ.**

75 years – Innovative for sure.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BETRIEBSFESTIGKEIT UND SYSTEMZUVERLÄSSIGKEIT LBF**

---

**PRESSEINFORMATION**

25. April 2013 || Seite 3 | 3

---

---

Das **Fraunhofer LBF** unter Leitung von Professor Holger Hanselka entwickelt, bewertet und realisiert im Kundenauftrag maßgeschneiderte Lösungen für maschinenbauliche Komponenten und Systeme, vor allem für sicherheitsrelevante Bauteile und Systeme. Der Leichtbau steht dabei im Zentrum der Überlegungen. Neben der Bewertung und optimierten Auslegung passiver mechanischer Strukturen werden aktive, mechatronisch-adaptronische Funktionseinheiten entwickelt und proto-typisch umgesetzt. Parallel werden entsprechende numerische sowie experimentelle Methoden und Prüftechniken vorausschauend weiterentwickelt. Die Auftraggeber kommen aus dem Automobil- und Nutzfahrzeugbau, der Schienenverkehrstechnik, dem Schiffbau, der Luftfahrt, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Energietechnik, der Elektrotechnik, dem Bauwesen, der Medizintechnik, der chemischen Industrie und weiteren Branchen. Sie profitieren von ausgewiesener Expertise der rund 500 Mitarbeiter und modernste Technologie auf mehr als 11 560 Quadratmeter Labor- und Versuchsfläche an den Standorten Bartningstraße und Schlossgartenstraße.

**Wissenschaftlicher Kontakt:**

**Prof. Dr.-Ing. Thilo Bein, Leiter Wissenschaftsmanagement** | Telefon +49 6151 705-463 | [thilo.bein@lbf.fraunhofer.de](mailto:thilo.bein@lbf.fraunhofer.de)